

Umhang mit Zierborte

Von Aurelia



Materialien:

- Maschine: PFAFF® select 4.2
- Stoff: 160cm schön fallende Wolle oder ähnlicher warmhaltender Stoff
- Nähgarn, zum Beispiel von Gütermann passend zur Farbe des Stoffes
- eine Nähnadel, z. B. PFAFF® Universalnadeln
- 480cm Zierborte
- 2 Paar Druckknöpfe

Zuschnitt:

Der Schnitt des Mantels ist so einfach wie er nur sein könnte: ein Rechteck. Eine Seite dieses Rechtecks bildet später die Breite des Mantels und damit die Schulterlinie. Ich verwende dafür immer die gesamte Breite des Stoffes, hier waren das 160cm. Die andere Seite wird später zur Länge des Mantels. Hier benötigt man beim Stoff etwa die doppelte Länge dessen, was man später als Mantellänge haben möchte, plus zweimal die Nahtzugabe. Ich habe hier mit einer Mantellänge von ca. 78cm geplant und deshalb insgesamt 160cm Stoff verwendet.

Wenn man bereits beim Stoffkauf weiß, welche Länge man braucht, spart man sich also den Zuschnitt.

Das Nähen

Zuerst werden die Schnittkanten versäubert. Dann faltet man den Stoff einmal der Länge nach. Das so entstandene Rechteck entspricht bereits im groben der Form des späteren Mantels. In meinem Fall hatte es die Maße 160x80cm

Näht jetzt die beiden Stofflagen an den offenen Kanten, 1,5cm von der Stoffkante entfernt, zusammen. Lasst dabei aber eine ca. 20cm lange Öffnung, um den Stoff später wenden zu können.

Schneidet vor dem Wenden noch die Nahtzugabe an den Ecken ein, dann lassen sie sich später schöner nach außen stülpen.

Wendet nun euren Mantel und drückt vorsichtig die Ecken nach außen. Bügelt das Ganze einmal, sodass ihr an den Nahtkanten schöne, gerade Kanten habt.

Die Wendeöffnung könnt ihr nun mit ein paar Stichen per Hand schließen.





Jetzt steckt ihr die Borte mit ein paar Stecknadeln einmal rund um euer Rechteck an den Kanten entlang an den Stoff und näht sie mit der Nähmaschine fest.

Als letzten Schritt werden nun die Druckknöpfe angenäht, mit denen man den Mantel später verschließen kann. Ich trage ihn gerne in zwei verschiedenen Varianten: an den Armen als Ärmel geschlossen, sodass man gute Armfreiheit hat, und vorne wie ein Cape verschlossen, für Tage an denen es besonders kalt ist.

Für diese Zwei-in-eins-Variante näht ihr die Druckknöpfe wie folgt fest:

Vorderseite



Rückseite



(m. = männlich, w. = weiblich)

So wird der Mantel getragen:

Variante 1: Das Cape

Die einfachste Variante ist, ihn vorne mit einem Paar der Druckknöpfe zu schließen.



Variante 2: Der Mantel

Außerdem kann man den Mantel auch je an den Seiten schließen. So entstehen Ärmel, die ihn an Ort und Stelle halten und auch echt klasse aussehen.



„Diese Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Freigabe nicht verwendet werden.“